

# WOLFENBÜTTELER ZEITUNG

## Muslime wollen ein interreligiöses Fastenbrechen feiern

WOLFENBÜTTEL Das Fest soll in der Lindenhalle stattfinden.

Von Alina Brückner

16.05.2017 - 17:37 Uhr



Foto: privat

Beim vergangenen Fastenbrechen tischten die Teilnehmer arabische, spanische, polnische und deutsche Gerichte auf.

Es soll ein interreligiöses Fest werden, das Fastenbrechen am 21.Juni in der Lindenhalle in Wolfenbüttel. Die türkisch-islamische Gemeinde zu Wolfenbüttel sei mit der Idee an Bürgermeister Thomas Pink herangetreten, ein Fastenbrechen zu organisieren, an dem jeder teilnehmen kann, unabhängig vom Glauben und der Religion.

„Das Fastenbrechen hat in Wolfenbüttel schon Tradition, bisher aber immer im kleineren Rahmen“, erzählt Pink.

Nun solle es größer gefeiert werden. Mit einem bunten Rahmenprogramm soll die Feierlichkeit ab 20.20 Uhr beginnen, Einlass ist um 20 Uhr. „Es wird eine Musikkapelle spielen, ein Kinderchor wird singen, es gibt Vorträge und vieles mehr“, so Projektkoordinator Mustafa User. Um 21.42 Uhr können alle Gäste dann gemeinsam das Fastenbrechen begehen. Nicht nur die Stadtgemeinschaft sei eingeladen, sondern auch alle Interessierten aus dem Landkreis. „Wir wollen ein Zeichen setzen dafür, dass wir alle gemeinsam Wolfenbüttel sind“, betont Bürgermeister Pink. Und das unabhängig von der Herkunft, dem Glauben und der Religion. Die gemeinsame Feier soll einen Raum für persönliche Gespräche bieten.

Das Fastenbrechen finde an einem für die Muslime besonderen Tag statt, erklärt User: „Es ist der Tag der Bestimmung.“ So werde im Islam die Nacht im Fastenmonat Ramadan bezeichnet, in der an die Offenbarung der ersten Sure im Koran erinnert wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie ist ein Projekt der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel und wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Auch die Stadt Wolfenbüttel unterstütze das Projekt.

Um Anmeldung wird gebeten. Name und Teilnehmeranzahl sollen an folgende Adresse geschickt werden: [info@ditib-wf.de](mailto:info@ditib-wf.de).

**Adresse dieses Artikels:**

<http://www.wolfenbuetteler-zeitung.de/wolfenbuettel/article210596389/Muslime-wollen-ein-interreligioeses-Fastenbrechen-feiern.html>